

Heiraten im Schloss Feistritz

Was gibt es Schöneres, als sich das JA-Wort in einem geschichtsträchtigen Schloss zu geben



Das **Schloss Feistritz** bei St. Peter am Kammersberg war das Geschenk des letzten österreichischen Kaisers Karl I an seine Braut Zita Maria delle Grazie von Bourbon-Parma im Jahre 1913.

Eine „**Morgengabe**“ war nach traditionellem deutschem Recht ein Geschenk des Mannes an die Ehefrau.

Ihren Namen hat sie von dem Brauch, sie am Morgen nach der Hochzeitsnacht zu überreichen. Die Morgengabe stellte ein Geschenk dar, das der Braut zur persönlichen Verfügung stand.

Das Schloss Feistritz steht für **standesamtliche und kirchliche Trauungen** ganzjährig zur Verfügung.

Der historische **Rittersaal** mit seiner 400 Jahren alten Zirbendecke ist der Trauungssaal der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg.

Die **Schlosskapelle** mit ihrem spätbarockem Altar bietet den würdigen Rahmen für eine kirchliche Hochzeitsfeier.

Im **romantischen Schloss** stehen Ihnen noch weitere Nutzungsmöglichkeiten zur Verfügung, wie z. B. der Schlosshof zum Empfang Ihrer Gäste oder die **schicke Lounge** im Schlossinneren für Ihre Agape.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Standesamt der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg:

Telefon: **03536/ 7611-16**

E-Mail: gertraud.kreis@st-peter-kammersberg.steiermark.at



Der Trauungssaal mit seinen 119 m² befindet sich im Obergeschoss des Schlosses.



Der Schlossinnenhof mit Ausgang zum Rittersaal - nutzbar für Agape.



Die Schlosskapelle für die kirchliche Trauung.



Schicke Lounge mit Zugang zum Rittersaal.



Hochzeitstafel im Mehrzweckraum des Schlosses.



Der wunderschöne Schlossgarten bietet sich gut zum Fotografieren an.

Tarife: Trauungssaal: € 80,- (übernimmt die Gemeinde); Bei weiterer Nutzung: Schlosshof für Agape: € 150,-; Schlosskapelle: € 150,-; Lounge: € 20,-